

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH

Konfliktmanagement / MINT Für Naturwissenschaftler, technische Berufe & Ingenieure (inkl. Qualifizierung für den PPSP®) Zertifikatskurs

In diesem Zertifikatskurs lernen Sie:

- Eigene Projekte hinsichtlich des Konfliktpotentials einzuschätzen
- Berufliche Konfliktsituationen zu analysieren und zu bewerten
- Methoden zur Vermeidung einer Konflikteskalation
- Vorgehensweisen und praktische Tools zur Bewältigung unterschiedlicher Konfliktarten anzuwenden
- gruppendynamische und psycho-soziale Prozesse in Veränderungsprojekten zu steuern
- Die Anwendung des PPSP® in Projekten

„Die Arbeit läuft ja ganz gut, wären da nur nicht die Konflikte mit Kollegen, Mitarbeitern und Kunden“ - Wer kennt solche Sätze aus dem Berufsalltag nicht? Die heutige Arbeitswelt ist durch hohe Komplexität, zunehmende Planungsunsicherheit und starken Zeitdruck gekennzeichnet. Dies führt im Berufsalltag verstärkt zu Konflikten zwischen den beteiligten Menschen und innerhalb der Teams. Detaillierte Zeitpläne und technische Hilfsmittel, stoßen schnell an ihre Grenzen, wenn Menschen und soziale Dynamiken nicht „einkalkuliert“ werden. - Denn diese sozialen Einflussgrößen entwickeln sich häufig anders als geplant und erscheinen als „Störfaktoren“.

Konfliktmanagement ist deshalb zu einer wesentlichen Kernkompetenz in der Arbeitswelt geworden.

Insbesondere für technisch / naturwissenschaftlich qualifizierte Personen stellt sich die Frage, welche anerkannten Methoden und Tools existieren um Konflikte im Berufsalltag anzugehen und zu steuern. Der vorliegende Hochschulzertifikatskurs gibt einen fundierten Überblick über das moderne Konfliktmanagement. Da Konflikte gerade in Projekten häufig auftreten, wird darüber hinaus das neue Verfahren des PPSP®* (Prozesskompass für psychosoziale Prozesse in Veränderungsprojekten) vorgestellt und praktisch eingeübt. Der PPSP® ist eine agile Teammethode, die es ermöglicht, psychosozialer Prozesse in Projekten zu erfassen und zu steuern.



Die Teilnehmenden erhalten das notwendige Handwerkzeug für effizientes Konfliktmanagement und setzen die Kenntnisse dabei direkt auf praktische Fragestellungen aus ihrem eigenen Arbeitsalltag um. Darüber hinaus werden die Teilnehmer/-innen direkt von den Autoren für die interne Anwendung des PPSP® in Projekten qualifiziert. Die Eingrenzung auf den Bereich technischer / naturwissenschaftlicher Berufe erlaubt zudem den gezielten Austausch unter den Teilnehmer/-innen mit ähnlichem Erfahrungshintergrund.

Zielgruppe

Projektleiter/-innen, Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, Betriebs- und Personalräte, Fachkräfte und beruflich qualifizierte, die über eine technische oder naturwissenschaftliche Qualifikation verfügen (z. B. Ingenieur, Wirtschaftsingenieur, Chemiker). Nutzbringend für den Kurs ist es, wenn Sie in Projekten arbeiten und konkrete Problemstellungen einbringen können.

Inhalte & Kurskonzept

Das besondere Merkmal dieses Zertifikatskurses ist es, dass neben der theoretischen Wissensvermittlung, vor allem an praktischen Problemstellungen der Teilnehmer/-innen gearbeitet wird. Nachdem das Basis Knowhow zum Konfliktmanagement präsentiert und praktisch erprobt wird, erfolgt zunächst eine dreimonatige Praxisphase, in der das Erlernete vertieft und angewendet werden kann. Der zweite Teil des Kurses wendet sich verstärkt den praktischen Problemstellungen der Teilnehmer/-innen zu. Hier werden praktische Erfahrungen ausgetauscht, gezielt Lösungen erarbeitet, diskutiert und präsentiert. So wird nach der zweiten Seminarphase eine stabile Basis für den Transfer in den Arbeitsalltag gelegt. Der Abschluss des Zertifikatskurses erfolgt durch eine Projektarbeit und dient der eigenen Reflektion und Vertiefung. Während der Präsenzphasen wird mit einem Mix aus Kurzpräsentationen, Einzel- und Gruppenarbeiten, interaktiven Übungen und Rollenspielen gearbeitet. Der gesamte Kurs wird darüber hinaus durch das Lernportal Moodle begleitet.

Präsenzphase 1: 2 Tage

Einführung in modernes Konfliktmanagement, Konfliktanalyse und Konfliktmanagementtools

Einführung in das Thema Konfliktmanagement

- Konfliktmanagement-Kompetenz in der heutigen VUCA-Welt
- Risiken und Chancen von Konflikten, Konfliktkosten in Projekten
- Selbstmanagement: die eigene Einstellung im Konflikt
- Konfliktmodelle und Konfliktarten

Konkrete Tools und Methoden für die Vorgehensweise im Betrieb bzw. Projekten

- Konfliktanalyse an praktischen Beispielen
- Methoden zur Konfliktbewältigung
- Konfliktcoaching, Mediation oder Verhandlung – was passt zu welchem Problem?
- Typische Konflikte in Projekten

Anwendungsphase zwischen den Präsenzphasen 3 Monate

Selbstständige Analyse und Bewertung eines Projektes im Hinblick auf Konfliktmanagement

- Anwendung der vorgestellten Methoden auf ein eigenes Projekt

Präsenzphase 2: 2 Tage

Konfliktmanagement anhand praktischer Teilnehmer/-innen-Beispiele und Qualifizierung für den PPSP©

- Präsentation der Ergebnisse aus der Selbstlernphase
- Darstellung eines eigenen Falls und anschließende Diskussion im Plenum über mögliche Vorgehensweisen zur Konfliktintervention

Vorstellung und Qualifizierung PPSP©

- Das Projekt als System: Unterscheidung von psycho-sozialen und sachrationalen Prozessen
- Der PPSP© als Analyse- und Steuerungsinstrument in Projekten: Einsatz von Leitfragen und Bewertungsbögen

Dozenten



Dr. Dipl.-Psych. Heike Thierau-Brunner

Dipl.- Psychologin, Wirtschaftsmediatorin, Businesscoach, Partnerin CRTB Training

Heike Thierau-Brunner besitzt langjährige Erfahrung als Team- und Projektleiterin in internationalen Großunternehmen. Seit 2009 ist sie als Partnerin von CRTB Training im Bereich Konfliktmanagement, interkulturelle Zusammenarbeit sowie Personal- und Organisationsentwicklung aktiv. Darüber hinaus ist sie Lehrbeauftragte an zwei Hochschulen und Autorin mehrerer Bücher (u. a. „Projekte systemisch managen“ mit Prof. Dr. Stelzer-Rothe & Dipl.-Ing. Jürgen Stötzer).



Dipl.-Ing. Jürgen Stötzer

Dipl.-Ingenieur, Wirtschaftsmediator, Businesscoach, Vorstand einer sozialen Komplexeinrichtung

Jürgen Stötzer besitzt fundierte Führungserfahrung in Unternehmen und hat hohe Expertise im Bereich des Projektmanagements, insbesondere für den Bereich technisch orientierter Projekte. Seit 2001 ist er Geschäftsführer der Alpha-Service gGmbH in Rüsselsheim und seit 2014 Vorstand der Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e. V. Er ist Autor mehrerer Veröffentlichungen und darüber hinaus als Dozent tätig.

Alles auf einen Blick

Termine

1. Präsenzblock: 22.-23.10.2019
2. Präsenzblock: 28.-29.01.2020

Seminarzeiten

9.00 – 18.00 Uhr /

Veranstaltungsort

Campus der Ruhr-Universität Bochum
Die Präsenzveranstaltungen finden in Bochum
im Technologiezentrum (TZR) statt.

max. Teilnehmerzahl

14 Personen

Umfang (Workload)

90h davon 32h Präsenz, 3 ECTS

Abschluss

Hochschulzertifikat / Teilnahmebescheinigung

Anmeldefrist

09.09.2019

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am Zertifikatskurs wird eine Teilnahmegebühr von 1.800€ (umsatz-steuerfrei) erhoben. Diese beinhaltet umfangreiche Materialien sowie Pausengetränke und Snacks.

Kontakt

Beratung / Fragen zum Kurs und zur Anmeldung:



Heike Gronau-Schmid

0234/32-25163

engineering@akademie.rub.de

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH
Universitätsstr. 142
44799 Bochum

www.akademie.rub.de